

Pfarnachrichten

Pfarrbüro:

Am Kirchplatz 4
Tel.: 04443 / 96 12 83
pfarrbuero@catharina-dinklage.de
www.sankt-catharina-dinklage.com

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag:
08.30 Uhr – 12.00 Uhr
15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag:
08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Seelsorgeteam:

Pfarrer Msgr. André Ciszewski
Tel.: 04443 / 96 12 84
pastor@catharina-dinklage.de

Pfarrer Sebin Kollikolavil
Tel.: 04443 / 5 04 87 56
sebin.kollikolavil@catharina-dinklage.de

Diakon Martin Bockhorst
Tel.: 04443 / 9 11 22
martin.bockhorst@catharina-dinklage.de

Pastoralreferentin Christine Gerdes
Tel.: 04443 / 96 11 92
christine.gerdes@catharina-dinklage.de

Pfarrerrat:

Vorsitzende Renate Dunker
Tel.: 04443 / 44 73

Rechnungsführung:

Mechthild Brockhaus
Tel.: 04443 / 96 11 90

Kerstin Buske
Tel.: 04443 / 50 98 842

Sonntag, 30. März 2025

4. Fastensonntag/ Laetare



KINDERKIRCHE
EIN ANGEBOT FÜR FAMILIEN MIT KLEINEN KINDERN
IN DER GEMEINDE ST. CATHARINA, DINKLAGE

VOM WARTEN UND WACHSEN

SONNTAG, 30. MÄRZ
11 UHR
BEGEGNUNGSSTÄTTE
SCHULSTRASSE 1

 PASTORALER RAUM
DÄMME
KATHOLISCHE KIRCHE
IM OLDENBURGER LAND

Vierter Fastensonntag

1. Lesung: Josjua 5,9a. 10-12

2. Lesung: 2. Korinther 5,17-21

Evangelium: Lukas 15,1-3.11-32

Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn zu ihm: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt: Ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein.

Gottesdienste in dieser Woche:

Sonntag, 30. März 2025

4. Fastensonntag / Laetare

17.00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag und Jahresseelenamt für Erika Mennewisch, Lindenstraße

10.00 Uhr Hochamt und Jahresseelenamt für Eugenie Witteriede, Holthausstraße

10.30 Uhr Hl. Messe im Altenwohnhaus

Für die Pfarrgemeinde - Clemens Ording - Franz Düker, Holdorfer Str. - Erika Eckelmann - Fam. Hermann Brinkmann, Hö. - Ehel. Heinz u. Eugenie Witteriede, Holthausstr. - Resi, Heinrich u. Franz Vocke, Hö.

Montag, 31. März

19.30 Uhr Hl. Messe

Werner Wessels, Bü. - Otto Kern - Maria Blömer, Bahler Str. - Thea Bünнемeyer, Langestr. - Hedwig Böckmann, Karl-Jasper-Str. u. Hedwig u. Josef Böckmann - Otto Menke, Tulpenstr. - Klara Berkenstreter, Lohne - Hermann Brinkmann, jun.

Dienstag, 01. April

19.00 Uhr Rosenkranzgebet um Frieden

19.30 Uhr Hl. Messe

Günther Bornhorst, Hörst - V. Fam. Hörstmann u. Ehel. Josef u. Elisabeth Rensen, Lgwg. - Helmut Wilenbrink - Alwin Wieferig, Wilder Pool - Hubert Mönich u. Sohn Konrad - Gertrud Tanklage . Fam. Martin Trubel - Ehel. Ferdinand u. Luise Albers u. Petra Olberding - Josefa u. Gottfried Lohoff - Heinrich u. Agnes Kenkel, Lgwg.

Mittwoch, 02. April

08.30 Uhr Hl. Messe

15.00 Uhr Versöhnungsweg für unsere Erstkommunionkinder

16.00 Uhr Hl. Messe im Altenwohnhaus

Josef Nuxoll, Bahler Str. - Maria Böckmann, Zur Vosshöge - Ferdinand Albers sen., Holthausstr. - Josef Schönhöft, Langestr. - Monika Willenborg, Dieselstr. - Franz Blömer, Schw. 66

Donnerstag, 03. April

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

19.30 Uhr Hl. Messe und Sechswochenamt für Mathilde Arlinghaus, Alfredstraße

Heribert Kreuzmann - Maria Kenkel, Lgwg. - Ehel. Franz Kenkel - Franz Wessels, Bü. - Ehel. Alwin u. Bernardine Oer - Elisabeth Pieper, Wulf. - Werner Hoffmann - Heinrich u. Johanna Heitmann - Mathilde Arlinghaus, Lgwg. (Nachb.) - Franz u. Maria Arlinghaus, LuV Fam. Arlinghaus u. Olberding - Karl u. Anni Willenborg u. Bernd Willenborg - Heinz u. Änne Pieper u. Franz u. Karl-Heinz Pieper - Maria Tepe

Herz-Jesu Freitag, 04. April

08.30 Uhr Hochamt – Gemeinschaftsmesse der kfd

19.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Fastenzeit

Hubertus Dämmer - Maria Sperveslage, Wulf. - Otto Materne - Else u. Ernst Steinkamp - Josef Lübbling - Josefa u. Gottfried Lohoff - V Fam. Franz Bosse, Elfriede u. Heinz Groneick - Pfr. em. Ferdinand Vodde - Pfr. em. Wittrock - Pfr. em. Tabeling - Pfr. em. Wessels - Pfr. em. Heinz Taphorn - Josefa Ruhe - Pfr. Johannes Kabon und verstorbene Angehörige

Samstag, 05. April

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag

Heinrich Wehry - Ferdinand u. Klara Bünнемeyer - Änne Bockhorst, Dietrichstr. - Bertha Fangmann - Klaus Springer, Eschweg - Hubert Middendorf, Hö. Franz Bröring, Auf dem Hövel

Wir gedenken im Jahrgebet:

Clemens Ording - Franz Düker, Holdorfer Str. - Erika Eckelmann - Werner Wessels, Bü. - Otto Kern - Maria Blömer, Bahler Str. - Thea Bünнемeyer, Langestr. -

Hedwig Böckmann, K.Jasp.-Str. und Hedwig und Josef Böckmann - Otto Menke, Tulpenstr. - Klara Berkenstreter, Lohne - Günther Bornhorst, Hörst - V. Fam. Hörstmann u. Ehel. Josef u. Elisabeth Rensen, Lgwg. - Helmut Willenbrink - Alwin Wieferig, Wilder Pool - Josef Nuxoll, Bahler Str. - Maria Böckmann, Zur Vosshöge - Ferdinand Albers sen., Holthausstr. - Josef Schönhöft, Langestr. - Monika Willenborg, Dieselstr. - Franz Blömer, Schw. 66 - Maria Kenkel, Lgwg. - Ehel. Franz Kenkel - Franz Wessels, Bü. - Ehel. Alwin u. Bernardine Oer - Elisabeth Pieper, Wulf. - Werner Hoffmann - Hubertus Dämmer - Maria Sperveslage, Wu. - Otto Materne - Else u. Ernst Steinkamp - Josef Lübbing - Heinrich Wehry - Heribert Kreuzmann, Im Gr. Zuschlag - Ferdinand u. Klara Bünnemeyer - Änne Bockhorst, Dietrichstr. - Bertha Fangmann - Klaus Springer, Eschweg

Kollekten – wir sagen „DANKE“:

Sonntag, 30. März: für unsere Kirche

Sonntag, 06. April: für MISERIOR und Fastenopfer der Kinder

Die Kollekte am Sonntag, 23. März für die seelsorglichen Aufgaben betrug



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

April

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Erstkommunion:



Am **Dienstag, 02. April 2025** laden wir die Erstkommunionkinder um **15.00 Uhr** zum Versöhnungsweg in die Pfarrkirche ein.

Firmung 2025:

In diesem Jahr findet die **Firmung** am **Samstag, 06. Dezember 2025 um 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche statt.



Alle Schüler/innen der 9. Klasse, die 15 Jahre alt oder älter sind und gefirmt werden möchten, sind herzlich eingeladen.

Die Vorbereitung beginnt im August 2025. Der Auftakt zur Firmung findet am **Sonntag, 15. September 2025 um 10.00 Uhr** mit dem Festhochamt zur Kreuzerhöhung auf der Burg Dinklage statt. Im Anschluss werden die Firmgruppen eingeteilt. **Zwei feste Termine dürfen schon in den Kalender vorgemerkt werden: Hochseilgarten Kalkriese**

am **27. September und/oder 11. Oktober 2025.**

Infos aus Gruppen und Verbände:

Seniorengemeinschaft

Die Kartenspieler der Seniorengemeinschaft treffen sich jeden **Dienstag um 14.30 Uhr** in der BGST zum Kartenspielen.

Neue Interessierte sind herzlich eingeladen zum wöchentlichen Spielen.

Der nächste Spiele-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am **Montag, 07.04.2025** ab 15.00 Uhr in der Begegnungsstätte statt.



**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**

Herzliche Einladung zur Gemeinschaftsmesse am Herz-Jesu-Freitag, 04. April um 08.30 Uhr, anschließend laden wir zum Frühstück in die BGST ein.

Unser „Friedhofscafe“ hat geöffnet:



Am **Sonntag, 13. April** laden wir wieder zum „Friedhofscafe“ vor der Friedhofskapelle ein.

In der Zeit **von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** laden wir zu einer Tasse Kaffee ganz herzlich ein. Wir freuen uns auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen.

Misereorsonntag am 05./06. April 2025:



Misereor: Auf die Würde. Fertig. Los!

So lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion des Hilfswerkes MISEREOR. Was hat die Wahrung der Menschenwürde mit Entwicklungspolitik zu tun?, mag mancher fragen. Alles. Wenn die Menschenwürde nicht gewahrt wird, ist auch keine Entwicklung zu Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit möglich. Dabei wird Menschenwürde auf vielfältige Weise verletzt: Sich um das tägliche Brot sorgen zu müssen, kein Dach über dem Kopf zu haben, keine oder geringe Bildungsmöglichkeiten – all das und vieles mehr verletzt Menschen in ihrer Würde. Auch ungerechte Wirtschaftsbedingungen, Abhängigkeiten und Ausbeutung beschränken die Menschen in ihren Rechten und ihrer Entwicklung.

Die vielen Gesichter menschlicher Würde und deren Bedrohung dokumentiert MISEREOR in der Fastenaktion 2025 am Beispiel der sogenannten Hochlandtamil/-innen in Sri Lanka. Sie sind gesellschaftlichen Benachteiligungen ausgesetzt. Der Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und ihre wirtschaftlichen Möglichkeiten sind unzureichend, da sie an Plantagen gebunden sind, die sie nicht verlassen dürfen. Deshalb sind sie eine diskriminierte Gruppe, Rassismus ist ein großes Problem. Ihre Rechte können sie oft nicht wahrnehmen oder einklagen, sie kommen schwerer an staatliche Dienstleistungen. Misereors Partner Caritas Sri Lanka-SEDEC hilft den Menschen, ihre Rechte für sich wahrzunehmen, für den eigenen Lebensunterhalt zu sorgen und sich aus der Abhängigkeit vom Plantagenmanagement zu befreien.

**kfd Frauenreise nach Irland
31.08.-08.09.2025:**

Irland, die Grüne Insel, ist ein Land voller wunderbarer Landschaften, bedeutsamer Kulturdenkmäler und Monumente und freundlicher Menschen. Die Rundreise lädt ein, all das Kennenzulernen. Sie führt uns von Dublin aus einmal quer über die Insel an die Westküste und wieder zurück nach Dublin, mit vielen Besichtigungen wichtiger Besucherpunkte und wunderschöner Landschaft.

Die Reisebegleitung hat Mechtild Pille gemeinsam mit der Reiseleiterin Sabine Lutkat. Weitere Informationen: 04441 872 282 oder anmeldung@kfd-iv-oldenburg.de

KREUZ und QUER

Die Richtung stimmt. Als Christ bin ich immer auf dem Osterweg. Da sind zunächst die sechs Wochen der Passionszeit, in denen ich mich Schritt für Schritt dem Triduum Sacrum, den heiligen drei Tagen – auch Triduum Paschale, die drei österlichen Tage, genannt – nähere. Und nach Ostern? Bin ich immer noch auf dem Osterweg. Jetzt nicht im Sinne der alten Fußballer-Weisheit „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel“, sondern als Zielaussage. Mit zwei Stoßrichtungen. Da ist zunächst mein Leben, dessen Ziel mein persönliches Ostern ist, meine Auferstehung in die ewige Heimat hinein, in das ewige Leben bei Gott. Das ist unser christlicher Glaube. Doch der Glaube selbst ist immer ein Weg. Oder wie es Martin Luther gesagt hat: „Ein Christ ist im Werden, nicht im Geworden sein!“

In allen Ostergeschichten ist viel von Bewegung die Rede. Von dem Weg zum Grab, wie auch vom Weg zurück: voller Angst und Erschrecken, mit leiser Hoffnung und Freude. Oder die Emmaus-Jünger: Auf der Flucht vor dem, was sie nicht verstehen, und auf dem Weg zurück mit überwältigender Erkenntnis. Was in den Ostergeschichten komprimiert erzählt wird, ereignet sich immer wieder in meinem Leben. Erschrecken und Angst, Gewissheit und Freude. Ich habe den Glauben nicht, ich bin im Glauben: auf dem Osterweg.

